

Wicklung in den einzelnen sozialistischen Ländern und die große Kraft des Friedenslagers überzeugend darzulegen und die Solidarität mit dem Kampf der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern und mit den nationalen Befreiungsbewegungen gegen das imperialistische Kolonialsystem zu entwickeln. Dies ist um so notwendiger, als die westliche imperialistische Propaganda bestrebt ist, in den Massen chauvinistische Gefühle gegenüber den Ländern des Sozialismus zu entfachen, die Friedenskräfte zu verleumdern und die internationale Solidarität der Arbeiterklasse zu untergraben.

Es ist ferner die Aufgabe unserer marxistisch-leninistischen Theoretiker, die Besonderheiten des Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zu erforschen und dabei alle Merkmale der ökonomischen Struktur und der politischen Situation zu beachten sowie alle wertvollen nationalen Traditionen nutzbar zu machen. Solche Probleme, die sich für die marxistisch-leninistische Forschung ergeben, sind unter anderem: die Fragen der Klassenstruktur und des Klassenkampfes in der Deutschen Demokratischen Republik, des Bündnisses der Arbeiterklasse und der Bauernschaft, der Rolle der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und der anderen Parteien in der Deutschen Demokratischen Republik, des Verhältnisses zur SPD im Lichte der Beschlüsse des XX. Parteitag, des Kampfes um die friedliche, demokratische Wiedervereinigung Deutschlands.

Demokratie und Sozialismus

Die imperialistische Propaganda in Deutschland richtet ihren Angriff besonders gegen die sozialistischen Errungenschaften der Werktätigen und gegen die Demokratie in der Deutschen Demokratischen Republik. Sie entstellt die Wahrheit, indem sie den Bonner Unrechtsstaat der Monopolherren, Großgrundbesitzer und Militaristen als einen „demokratischen Rechtsstaat“ und die kapitalistische Profitwirtschaft als eine „soziale Marktwirtschaft“ preist und zugleich die wahrhaft demokratischen Verhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik und die Ergebnisse der sozialistischen Entwicklung begeistert. Der kapitalistische Bonner Staat gewährt jedoch der Arbeiterklasse und den anderen Werktätigen keine wirkliche Freiheit, da alle entscheidenden ökonomischen und politischen Machtpositionen und entscheidende Mittel der Einwirkung auf die öffentliche Meinung, wie Druckereien, Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen, in den Häm